

Einladung | Einladung | Einladung | Einladung | Einladung | Einladung

## Das Netzwerk diskriminierungsfreies Rheinland-Pfalz lädt ein

### Ein Landesantidiskriminierungsgesetz für Rheinland-Pfalz!

Online-Podiumsdiskussion mit Vertreter\*innen /Spitzenkandidat\*innen zur Landtagswahl 2021

am: **Montag, den 02. November 2020 von 19.30 Uhr bis 21:30 Uhr**

über: **Zoom-Videokonferenzsystem**

Die Veranstaltung richtet sich an Akteur\*innen im Handlungsfeld „Gleichstellung und Antidiskriminierung“, Vertreter\*innen von sozialen und politischen Organisationen sowie weitere Interessierte. Gemeinsam wollen wir erörtern, welche Lücken es noch im Diskriminierungsschutz in Rheinland-Pfalz zu schließen gilt und wie ein Landesantidiskriminierungsgesetz hierbei helfen kann.

#### Geplanter Programmablauf

19:30 Uhr	Eröffnung und Begrüßung, technische Einführung
19:45 Uhr	<b>Impulsvortrag und Diskussion:</b> „Lücken in der Anti-Diskriminierungsgesetzgebung in RLP – wie kann ein Landesantidiskriminierungsgesetz in RLP sie schließen? - Erfahrungen aus Berlin“ <b>Input:</b> Dr. Doris Liebscher, Leiterin der LADG-Ombudsstelle des Landes Berlin
20:15 Uhr	<b>Podiumsdiskussion mit anschließender Öffnung zum Plenum:</b> „Ein Landesantidiskriminierungsgesetz für Rheinland-Pfalz – was braucht es um wirksam zu sein?“ <b>Mit:</b> Sabine Bätzing-Lichtenthäler (SPD) Christian Baldauf (CDU) Daniela Schmidt (FDP) Anne Spiegel (Bündnis 90/Die Grünen) Melanie Wery-Sims (DIE LINKE)
21:30 Uhr	Ende der Veranstaltung  <b>Moderation der Veranstaltung:</b> Joachim Schulte, QueerNet Rheinland-Pfalz

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Gebärdensprachdolmetscher\*innen werden anwesend sein.

Ihre **Anmeldungen** richten Sie bitte bis spätestens **29. Oktober 2020** an: [sprecher@queernet-rlp.de](mailto:sprecher@queernet-rlp.de). Sie erhalten zeitnah zu Ihrer Anmeldung eine Bestätigung und wenige Tage vor der Veranstaltung die erforderlichen Zugangsdaten.

#### Wir freuen uns auf rege Beteiligung!

**Hintergrund:** Das Netzwerk diskriminierungsfreies RLP ist ein Zusammenschluss von NRO und Initiativen aus RLP, die als Interessensvertretung von Betroffenenengruppen in der Antidiskriminierungsarbeit agieren. Mitglieder sind: Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration RLP (AGARP), Humanistischer Verband Deutschlands-LV RLP/Saarland, Initiativausschuss für Migrationspolitik in RLP, LAG Selbsthilfe Behinderter RLP, Landesfrauenbeirat RLP, Landesjugendring RLP, Landesseniorenvertretung RLP, Landesverband jüdischer Gemeinden RLP, Netzwerk Gleichstellung und Selbstbestimmung in RLP, QueerNet RLP, Verband Deutscher Sinti und Roma VDSR – LV RLP und Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen, Mainz e.V.

#### Koordinierungsgruppe:

Torsten Jäger - Initiativausschuss  
für Migrationspolitik in RLP  
Albert-Schweitzer-Str. 113-115  
55128 Mainz

Joachim Schulte -  
QueerNet RLP e.V.  
Hintere Bleiche 29  
55116 Mainz

Stephan Heym – Zentrum für selbstbe-  
stimmtes Leben behinderter Menschen  
Rheinallee 79-81  
55118 Mainz